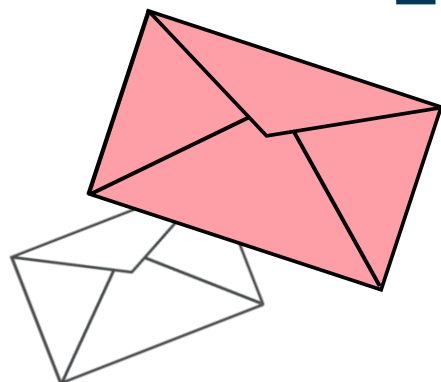
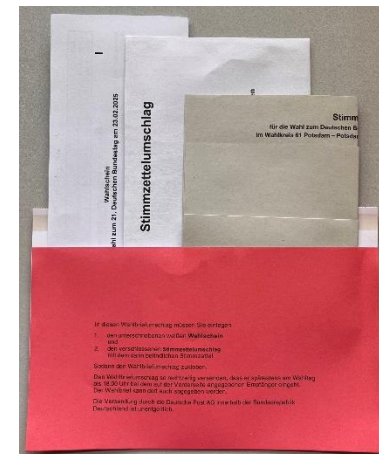


# Schulung der Briefwahlvorstände zur Bundestagswahl



am 23.2.2025



**Bitte schalten Sie Ihre Mikrofone und Kameras aus.**

**Bitte schreiben Sie im Chat Ihren Namen  
und wenn möglich Ihre Briefwahlbezirksnummer**

## Rollen im Briefwahlvorstand

Jeder Briefwahlvorstand ist einem Briefwahlbezirk zugeordnet und besteht aus Wahlvorsteher/in, stellvertretendem/r Wahlvorsteher/in, Schriftführer/in und mehreren Beisitzenden.

### **Wahlvorsteher/in und stellvertretende/r Wahlvorsteher/in:**

- Leitung und Koordination der Mitglieder des Wahlvorstandes
- Verpflichtung zur Neutralität und Verschwiegenheit
- Übermittlung der Schnellmeldung

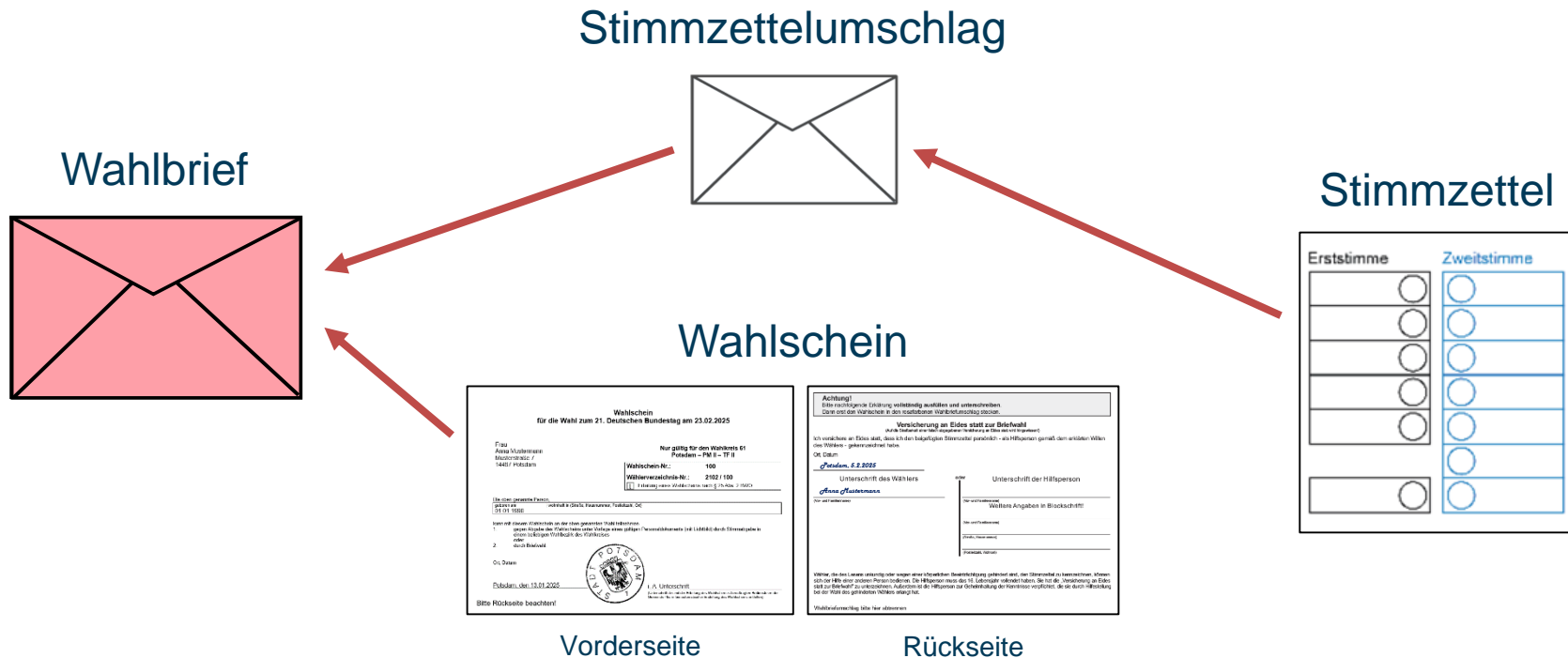
### **Schriftführer/in:**

- Ausfüllen der Wahlniederschrift und Erfassungstabelle

### **Beisitzer/in bzw. gesamter Wahlvorstand:**

- Öffnen der Wahlbriefumschläge und Stimmzettelumschläge
- Prüfen der Wahlscheine auf Gültigkeit
- Auszählung der Stimmen

# Briefwahlunterlagen zur Bundestagswahl 2025 - Überblick



- Der hellrote Wahlbrief sollte einen Wahlschein und weißen Stimmzettelumschlag enthalten
- Der weiße Stimmzettelumschlag sollte einen Stimmzettel enthalten

## Wahllokale im Schulhaus

- Wahllokale befinden sich in den Räumen der  
Voltaire-Gesamtschule, Lindenstraße 32, 14467 Potsdam
- im Eingangsbereich befinden sich:
  - Übersichtsbilder der Geschosse und Wahllokale
  - Namensliste mit Wahllokal
- Mitarbeitende Wahlbüro:
  - Annekatriin Bundrock
  - Hans-Joachim Böhlke
  - Pierre Harder
  - Jan Sevcik
- Die Räume sind zu Beginn verschlossen. Es müssen immer zwei Personen  
des Wahlvorstands im Raum bleiben.

Hinweis: Bitte denken Sie an  
ausreichend Verpflegung für  
den Abend.

## Aufgaben von 16.00 bis 18.00 Uhr

### 16.00 Uhr Eröffnung der Wahlhandlung



Verpflichtung der Wahlvorstände zur Neutralität und Verschwiegenheit bei der Wahrnehmung Ihrer Aufgaben, sowie Einteilung der Aufgaben durch die/den Wahlvorsteher/in.

1. Niederschrift vorbereiten  
(Eintragen Wahlvorstand – **Punkt 1** der Niederschrift)
2. Auszählanleitung und Erfassungstabelle auslegen
3. Anwesenheitsliste ausfüllen (notwendig für das Erfrischungsgeld)
4. Prüfung der Wahlurne (leer, mit Siegel verschließen)



# Vorbereitung – Auslegen und Auflegen der Auszählanleitung

## Erfassungstabelle ausbreiten



Landeshauptstadt  
Potsdam

Wahlbezirksnummer:

Gemeinde / Kreis:

Wahlkreis: 61 | Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II

**Bundestagswahl 2025**  
Erfassungstabelle für Wahlergebnis und Schnellmeldung

Erststimmen	ZS I - Stapel 3	ZS II - Stapel 2	ZS III - Stapel 4	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
	ungekennzeichnete Stimmzettel	keine Erststimme vorhanden	nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	
C Ungültige Erststimmen				
D Gültige Erststimmen	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
davon entfallen auf die folgenden Bewerbenden:				
D 1	Scholz, Olaf	SPD		
D 2	Tassas, Alexander	AfD		
D 3	Gutschmidt, Tabea	CDU		
D 4	Teuteberg, Linda	FDP		
D 5	Baerbock, Annalena	GRÜNE/90		
D 6	Vandré, Isabelle	Die Linke		
D 7	Dr. Reichert, Michael	FREIE WAHLER		
D 9	Körner, Benjamin	VolT		
D 11	Schulz, Marco	BÜNDNIS DEUTSCHLAND		
D 13	Krämer, Hermann	EB		
D 14	Müller, Edmund	EB		

Hier bitte das Heft  
**„Bundestagswahl 2025 im Land Brandenburg  
 Auszählung der Stimmen“**  
 auflegen.

Achten Sie bitte darauf,  
 dass die farbigen Zuweisungspfeile  
 mit der Erfassungstabelle zueinander passen.

Nach Abschluss der Ergebnisermittlung sind  
 die Werte aus der Erfassungstabelle  
 in die Wahlniederschrift, Abschnitt 4 zu übertragen.  
 Außerdem ist die Erfassungstabelle  
 der Wahlniederschrift als Anlage beizufügen.

Das Ergebnis wurde übermittelt von:

(Name der meldenden Person in Druckbuchstaben) \_\_\_\_\_ (Unterschrift der meldenden Person) \_\_\_\_\_

Uhrzeit: \_\_\_\_\_

**IMPRESSUM**

Herausgeber:  
 Der Landeswahlleiter des Landes Brandenburg (LWL)  
 Geschäftsstelle  
 Henning-von-Treuskow-Straße 9 - 13  
 14467 Potsdam

Telefon: 0331 866-2900  
 E-Mail: landeswahlleiter@mlk.brandenburg.de  
 Internet: www.wahlen.brandenburg.de

Druck:  
 Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (LGB)  
 Stand: Januar 2025

Kontrollrechnung 1: C  + D  = B

Kontrollrechnung 2: E  + F  = B

Zweitstimmen	ZS I - Stapel 3	ZS II - Stapel 2	ZS III - Stapel 4	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
Ungültige Zweitstimmen	ungekennzeichnete Stimmzettel	keine Zweitstimme vorhanden	nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	
E Ungültige Zweitstimmen				
F Gültige Zweitstimmen	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
davon entfallen auf die Landeslisten folgender Parteien:				
F 1	SPD			
F 2	AfD			
F 3	CDU			
F 4	FDP			
F 5	GRÜNE/90			
F 6	Die Linke			
F 7	FREIE WAHLER			
F 8	Die PARTEI			
F 9	VolT			
F 10	MLPD			
F 11	BÜNDNIS DEUTSCHLAND			
F 12	BSW			

# Auszählanleitung auflegen



Wahlbezirknummer: \_\_\_\_\_  
 Gemeinde / Kreis: \_\_\_\_\_  
 Wahlkreis: 61 Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II

**Bundestagswahl 2025**  
 Erfassungstabelle für Wahlergebnis  
 und Schnellmeldung

A1	
A2	
A1+A2	
B	
Summe B1	

Erststimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen			

Gültige Erststimmen	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen			

davon entfallen auf die folgenden Bewerber:innen

		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D 1	Scholz, Olaf	SPD			
D 2	Tassas, Alexander	AfD			
D 3	Gütschmidt, Tabea	CDU			
D 4	Teuteberg, Linda	FDP			
D 5	Baerbock, Annalena	GRÜNE/B 90			
D 6	Vandré, Isabelle	Die Linke			
D 7	Dr. Reichert, Michael	FREIE WÄHLER			
D 9	Körner, Benjamin	Volt			
D 11	Schulz, Marco	BÜNDNIS DEUTSCHLAND			
D 13	Krämer, Hermann	EB			
D 14	Müller, Edmund	EB			



**Bundestagswahl 2025**  
 im Land Brandenburg

Auszählung der Stimmen (Briefwahl)

9079

Kontrollrechnung 1: C  + D  = B

Kontrollrechnung 2: E  + F  = B

Zweitstimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen			

Gültige Zweitstimmen	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen			

davon entfallen auf die Landeslisten folgender Parteien:

	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F 1	SPD			
F 2	AfD			
F 3	CDU			
F 4	FDP			
F 5	GRÜNE/B 90			
F 6	Die Linke			
F 7	FREIE WÄHLER			
F 8	Die PARTEI			
F 9	Volt			
F 10	MLPD			
F 11	BÜNDNIS DEUTSCHLAND			
F 12	BSW			

## Wahlbriefe öffnen und prüfen – Der Auszählanleitung folgen

**Schritt 1** Auszählen der hellroten Wahlbriefe und die ermittelte Anzahl in die Niederschrift eintragen (**Punkt 2.3**)

**Schritt 2** Öffnen der hellroten Briefe, Entnahme der weißen Wahlscheine und der **weißen** Stimmzettelumschläge. Prüfen der Wahlscheine und der ungeöffneten, weißen Stimmzettelumschläge auf ihre Gültigkeit

**Schritt 3 und 4** Zurückgewiesene Wahlbriefe werden **komplett**, samt Inhalt ausgesondert und die Gründe für die Zurückweisung festhalten (**Punkt 2.5.3**)





## Schritt 1 am Wahlabend eingegangene Wahlbriefe

Es können weitere Wahlbriefe **nach 18.00 Uhr** eingehen, die Uhrzeit und die Anzahl werden dann in die Niederschrift eingetragen. (Punkt 2.4)

### 2.4 Am Wahltag eingegangene Wahlbriefe

Die Wahlbehörde überbrachte

keine

um 18 Uhr 45 Minuten

weitere 4 Wahlbriefe, die am Wahltag

bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle noch vor Schluss der Wahlzeit eingegangen waren.

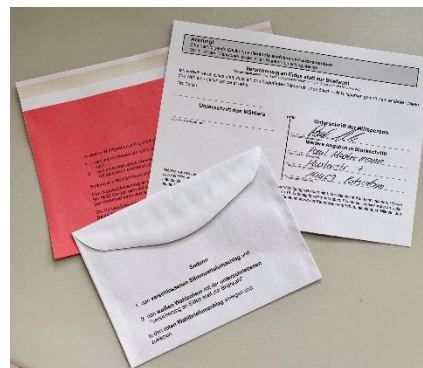
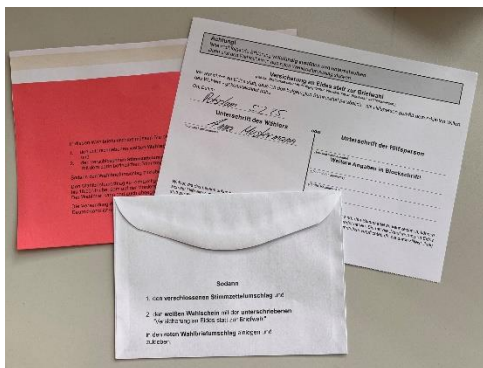
**Mit diesen Wahlbriefen wird genauso verfahren, wie mit denen vor 18 Uhr.**

## **Schritt 2** Wahlbriefe öffnen – Hinweise zum Gebrauch der Brieföffnermaschinen

- mindestens zu zweit die Briefe transportieren und öffnen
- Vor dem Einlegen die Briefe auf der unteren Kante aufschlagen (Inhalt herunter schlagen) um so wenig Stimmzettel wie möglich einschneiden zu können
- ALLE Wahlbriefe bzw. Stimmzettelumschläge wieder zurück ins Wahllokal nehmen

## Schritt 2 – Prüfen auf Gültigkeit

- Wahlschein unterschrieben
- gleiche Anzahl von Wahlscheinen und Stimmzettelumschlägen
- Wahlbrief enthält amtlichen Stimmzettelumschlag
- Wahlbriefumschlag und/oder Stimmzettelumschlag sind verschlossen



Weißt ein Wahlbrief keinerlei Mängel auf, wird der weiße Stimmzettelumschlag verschlossen in die Wahlurne getan.

**Der verschlossene Stimmzettelumschlag kommt erst in die Urne, wenn Wahlschein und Stimmzettelumschlag überprüft wurden.**

## Schritt 2 – Prüfen auf Gültigkeit

Werden im Rahmen der Gültigkeitsprüfung Wahlbriefe beanstandet, muss deren Anzahl in der Niederschrift (**Punkt 2.5.2**) eingetragen werden.

### 2.5.2 Beanstandung von hellroten Wahlbriefen

Der Briefwahlvorstand hat

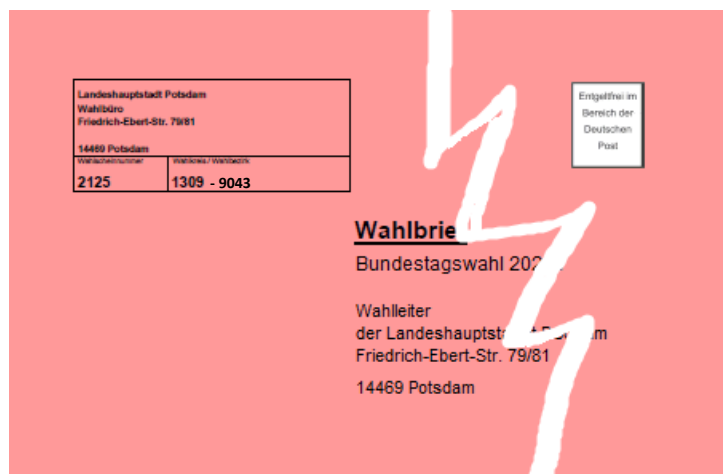
- keine hellroten Wahlbriefe beanstandet. Nachdem weder der Wahlschein noch der weiße Stimmzettelumschlag zu beanstanden war, wurde der Stimmzettelumschlag ungeöffnet in die Wahlurne gelegt. Die Wahlscheine wurden gesammelt (**weiter mit Abschnitt 3**).
- \_\_\_\_\_ hellrote Wahlbriefe beanstandet.

**Beanstandete Wahlbriefe werden vorerst samt Inhalt zur anschließenden Beschlussfassung beiseite gelegt.**

Mehrheitlich wird für jeden beanstandeten Wahlbrief über dessen Zurückweisung oder Zulassung beschlossen.

## Schritt 3 Beispiele zurückzuweisender Wahlbriefe

- Umschlag ist zerrissen
- Wahlschein ist nicht unterschrieben
- Wahlbrief enthält keinen Wahlschein
- Wahlbrief enthält keinen Stimmzettelumschlag
- Wahlbrief- und Stimmzettelumschlag sind in Wahlgeheimnis gefährdender Weise geöffnet



**Achtung!**  
Bitte nachfolgende Erklärung **vollständig ausfüllen und unterschreiben**.  
Dann erst den Wahlschein in den rosafarbenen Wahlbriefumschlag stecken.

**Versicherung an Eides statt zur Briefwahl**  
(Auf die Briefwahl einer Person abzugeben; Versicherung an Eides statt vorzuzugewissen)

Ich versichere an Eides statt, dass ich den beigelegten Stimmzettel persönlich - als Hilfsperson gemäß dem erklärten Willen des Wählers - gekennzeichnet habe.

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Wählers

oder

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Hilfsperson

(Vor- und Familienname)  
Weitere Angaben in Blockschrift!

(Vor- und Familienname)  
(Straße, Hausnummer)  
(Postleitzahl, Wohnort)

Wähler, die des Lesens unkundig oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind, den Stimmzettel zu kennzeichnen, können sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Sie hat die „Versicherung an Eides statt zur Briefwahl“ zu unterzeichnen. Außerdem ist die Hilfsperson zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie durch Hilfestellung bei der Wahl des gehinderten Wählers erlangt hat.

Wahlbriefumschlag bitte hier abtrennen

**Den kompletten Wahlbrief aussortieren und getrennt legen!**

## Schritt 3 und 4 Zurückweisung von Wahlbriefen

Die Gründe für die Zurückweisung müssen in der Niederschrift (**Punkt 2.5.3**) eingetragen werden. Zur besseren Zuordnung und Zählung können die Sortierblätter für **Schritt 3** genutzt werden.

### 2.5.3 Zurückweisung von hellroten Wahlbriefen

Von den beanstandeten hellroten Wahlbriefen wurden durch Beschluss des Briefwahlvorstandes zurückgewiesen

Wird in Schritt 3 ausgelegt	Wird in Schritt 4
Dem hellroten Wahlbriefumschlag liegt <u>kein</u> oder <u>kein gültiger</u> Wahlschein bei.	Wahlbriefumschlag
Gezählte Wahlbriefe: _____	Gezählte Wahlbriefe: _____

**9** Wahlbriefe, weil dem Wahlbriefumschlag kein oder kein gültiger Wahlschein beigelegt hat,

**1** Wahlbriefe, weil dem Wahlbriefumschlag kein weißer Stimmzettelumschlag beigelegt war,

**5** Wahlbriefe, weil weder der Wahlbriefumschlag noch der weiße Stimmzettelumschlag verschlossen waren,

\_\_\_ Wahlbriefe, weil der Wahlbriefumschlag mehrere weiße Stimmzettelumschläge, aber nicht die gleiche Anzahl gültiger und mit der vorgeschriebenen Versicherung an Eides statt versehener Wahlscheine enthalten hat,

**3** Wahlbriefe, weil die wählende Person oder die Hilfsperson die vorgeschriebene Versicherung an Eides statt zur Briefwahl auf dem Wahlschein nicht unterschrieben hat,

\_\_\_ Wahlbriefe, weil kein amtlicher weißer Stimmzettelumschlag benutzt worden war,

\_\_\_ Wahlbriefe, weil ein weißer Stimmzettelumschlag benutzt worden war, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abwich oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthalten hat,

**18** zurückgewiesene hellrote Wahlbriefe insgesamt.

Wird in Schritt 3 ausgelegt
Es ist ein Stimmzettelumschlag benutzt worden, der offensichtlich in einer das Wahlgeheimnis gefährdenden Weise von den übrigen abweicht oder einen deutlich fühlbaren Gegenstand enthält.
Gezählte Wahlbriefe: _____

Die zurückgewiesenen hellroten Wahlbriefe wurden samt Inhalt **ausgesondert**, mit einem Vermerk über den Zurückweisungsgrund versehen, wieder verschlossen, fortlaufend nummeriert und der Wahlniederschrift beigelegt.

## Schritt 3 und 4 Zulassung von beanstandeten Wahlbriefen

Werden beanstandete Wahlbriefe durch Beschlussfassung zugelassen muss deren Anzahl in der Niederschrift (**Punkt 2.5.4**) eingetragen werden.

### 2.5.4 Zulassung von beanstandeten hellroten Wahlbriefen

Nach besonderer Beschlussfassung wurden beanstandete hellrote Wahlbriefe zugelassen.

nein.

ja. Es wurden insgesamt 3 hellrote Wahlbriefe nach besonderer Beschlussfassung zugelassen. Der weiße Stimmzettelumschlag / die weißen Stimmzettelumschläge wurde/n ungeöffnet in die Wahlurne gelegt. Die Wahlscheine wurden gesammelt. War Anlass der Beschlussfassung der Wahlschein, so wurde dieser der Wahlniederschrift beigelegt.

Die zugelassenen beanstandeten Wahlbriefe werden der Auszählung zugeführt und nicht zu den zurückgewiesenen Wahlbriefen gezählt.

## Schritt 5 Zählen der gültigen Wahlscheine

Nach Abschluss der Gültigkeitsprüfung der Wahlbriefe (Schritt 2 bis 4): gültige Wahlscheine auf 10er Stapel legen, Anzahl ermitteln und zunächst in der Auszählanleitung eintragen. Nach Mitteilung der Wahlbehörde, dass keine weiteren Wahlbriefe eingehen, wird die Gesamtzahl in die Niederschrift übernommen (3.2.2),

Bitte hier eintragen:

Anzahl der gültigen Wahlscheine:

+

Anzahl der nachträglich geprüften gültigen Wahlscheine:

=

Gesamtzahl der gültigen Wahlscheine:

Die Gesamtzahl der gültigen Wahlscheine ist durch die schriffführende Person in die Wahl-niederschrift, Abschnitt 3, Nummer 3.2.2 einzutragen.



## 18:00 Uhr - Auszählung

### Kennzahlen

- **B** Wähler = Zahl der Stimmzettelumschläge
- **C** Ungültige Erststimmen
- **D** Gültige Erststimmen (D1 + D2+ D3 + ...)
- **E** Ungültige Zweitstimmen
- **F** Gültige Zweitstimmen (F1 + F2 + F3 +...)

### Schritt 6 - Ermittlung Zahl der Wähler (Punkt 3.2)

Zählung der  
weißen  
Stimmzettelum-  
schläge

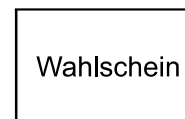
**822**



=

Zählung der  
weißen  
Wahlscheine

**822**



=

**B und B1** Anzahl der  
Wähler

## Schritt 6 - Ermittlung Zahl der Wähler

Die Anzahl der Stimmzettelumschläge ist die Zahl der Wählenden **B**. Sie ist durch die schriftführende Person in die Erfassungstabelle sowohl beim Kennbuchstaben **B** als auch beim Kennbuchstaben **B1** einzutragen.

Die Felder A1, A2 und A1+A2 bleiben bei der Briefwahl leer und sind **nicht** vom Briefwahlvorstand auszufüllen!

Achtung: Eintragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke Seite)!

822 weiße Stimmzettelumschläge  
(= 822 Wählende)

A1	<del> </del>
A2	<del> </del>
A1+A2	<del> </del>
B	822
darunter B1	822

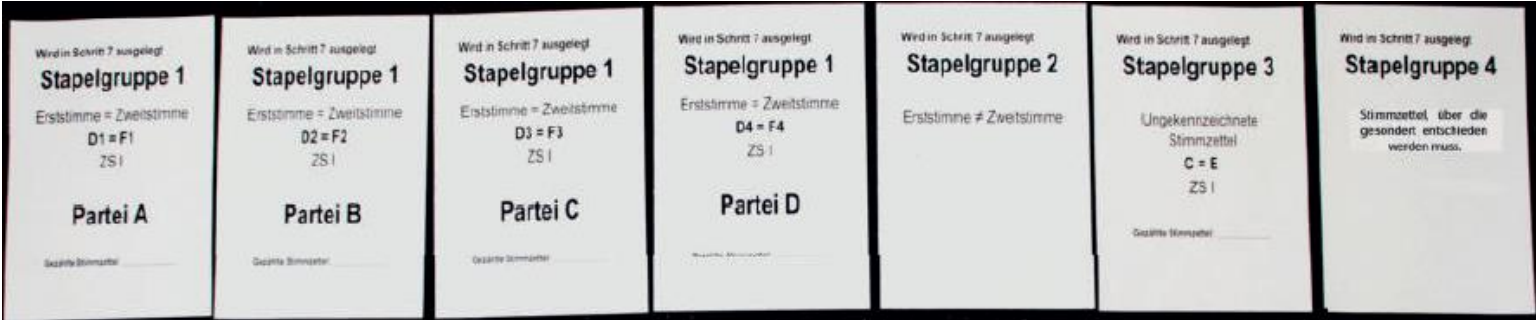
Checkbox: Werte wurden eingetragen!



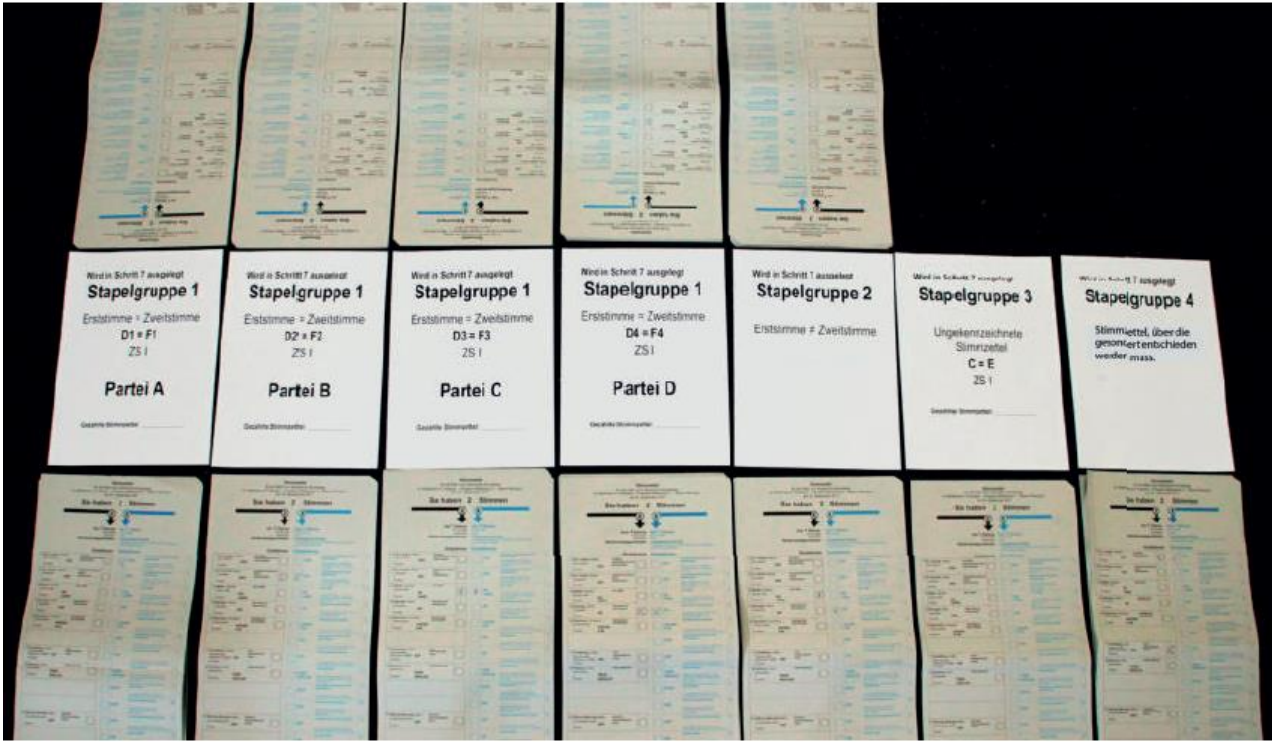
# Schritt 7 - Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen



Auslegen der  
Sortierblätter



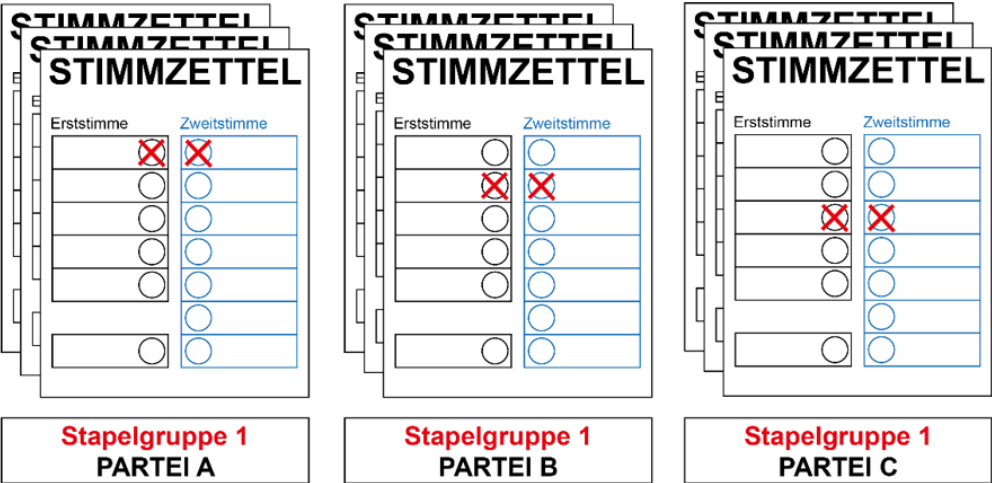
Stimmzettelumschläge  
werden geöffnet und  
die Stimmzettel  
entnommen, entfaltet  
und dem jeweiligen  
Sortierblatt zugeordnet.



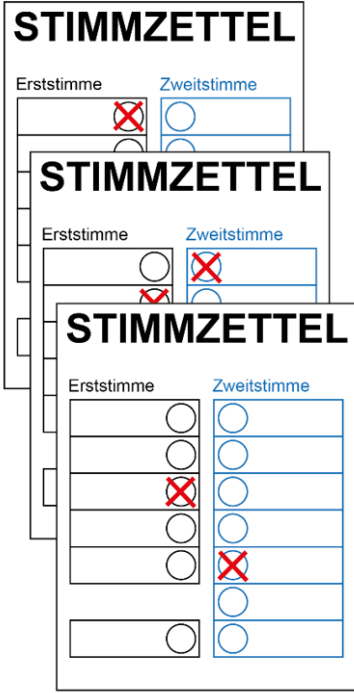
# Schritt 7 - Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen



Stapelgruppe 1 (ZS I):  
Erststimme **gleich** Zweitstimme



Stapelgruppe 2 (ZS II):  
Erststimme **ungleich**  
Zweitstimme – inkl. nur  
Erststimme oder nur Zweitstimme



**Kontrolle: sortenreine Stapel**

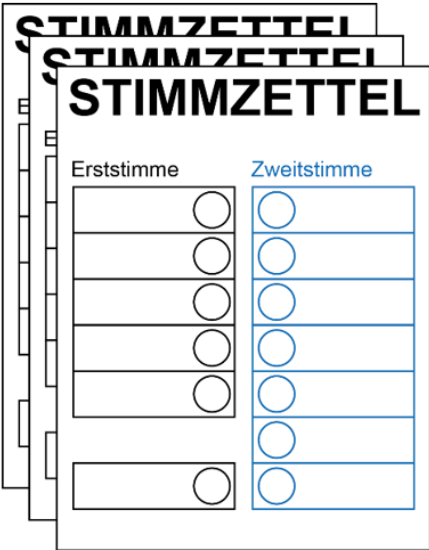
Überprüfen, ob die Stimmzettel  
auf den richtigen Stapeln liegen.

# Schritt 7 - Sortieren der Stimmzettel in vier Stapelgruppen

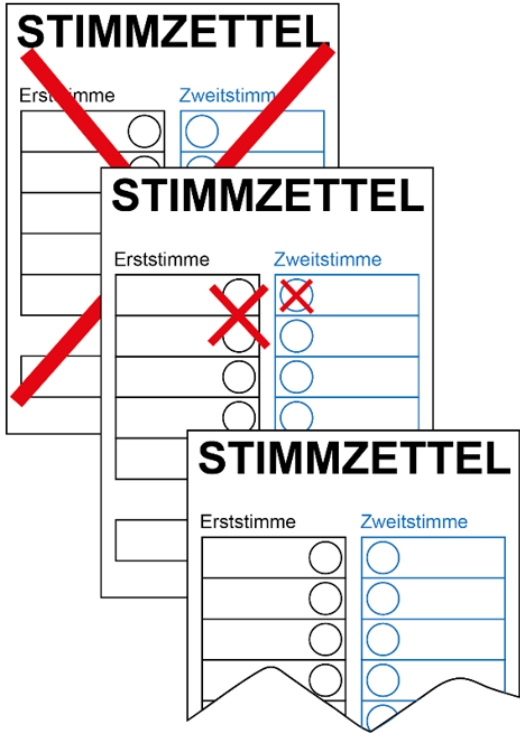


Stapelgruppe 3 (ZS I):  
Ungekennzeichnete Stimmzettel und  
ungültige Stimmzettelumschläge

Stapelgruppe 4 (ZS III):  
Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben



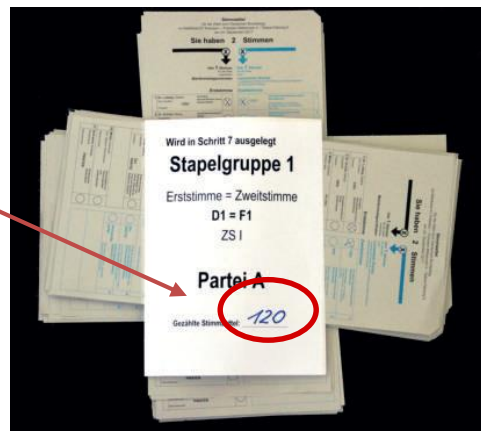
Kontrolle:  
**sortenreine  
Stapel**



# Schritt 8 - Auszählen der Stapelgruppen 1 und 3



Nachdem alle Stimmzettel dem jeweiligen Sortierblatt zugeordnet wurden, wird die Anzahl der Stimmzettel **aller Stapel** der Stapelgruppen 1 und 3 ausgezählt und die ermittelte Zahl auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.



# Schritt 9 und 10 - Eintragen des Zählergebnisses der Stapelgruppe 1 und 3

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

Partei A: 120 Stimmen Partei B: 196 Stimmen Partei C: 82 Stimmen USW. ...											
Erststimmen					Zweitstimmen						
C	Ungültige Erststimmen	ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	E	Ungültige Zweitstimmen	ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	F	Gültige Zweitstimmen	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
davor erfüllen auf die folgenden Bewerber:											
D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120			F 1	PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196			F 2	PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82			F 3	PARTEI C	82			
D 4	usw. ...		175			F 4	usw. ...	175			

Checkbox: Werte wurden übertragen!

Ergebnisse aus Stapelgruppe 1:  
ZS 1 – Erst und Zweitstimme (D und F)

Achtung: Übertragen der Werte in die Erfassungstabelle (linke und rechte Seite)!

7 ungekennzeichnete Stimmzettel											
Erststimmen					Zweitstimmen						
C	Ungültige Erststimmen	ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	E	Ungültige Zweitstimmen	ZS I - Stapel 3 ungekennzeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	F	Gültige Zweitstimmen	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
davor erfüllen auf die folgenden Bewerber:											
D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120			F 1	PARTEI A	120			
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196			F 2	PARTEI B	196			
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82			F 3	PARTEI C	82			
D 4	usw. ...		175			F 4	usw. ...	175			

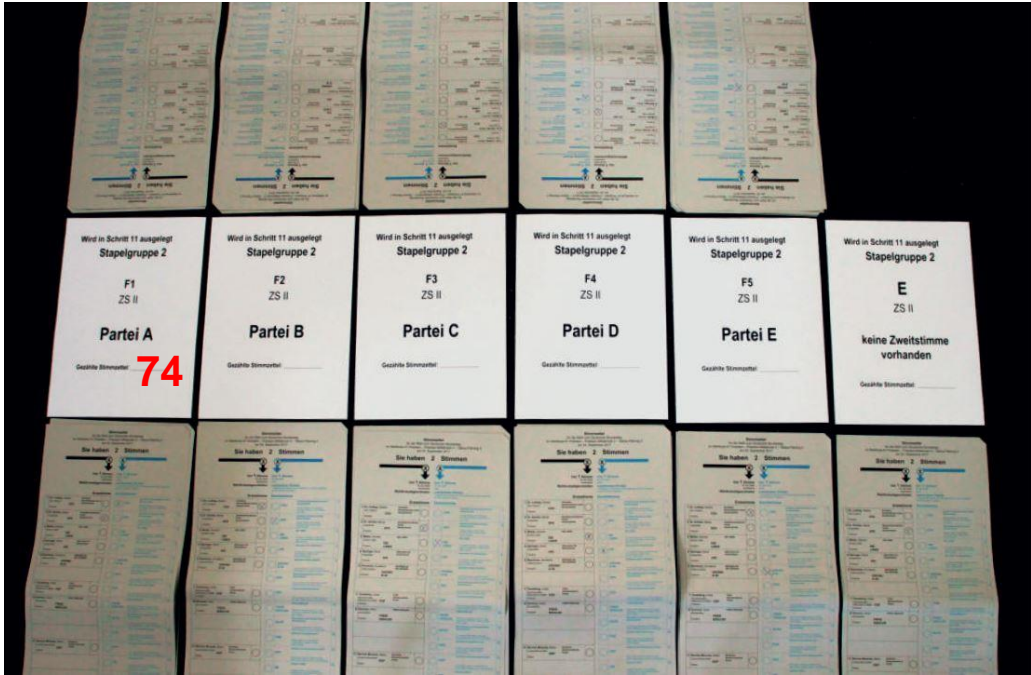
Checkbox: Werte wurden übertragen!

Ergebnisse aus Stapelgruppe 2:  
ZS 1 – Erst und Zweitstimme (C und E)

# Schritt 11 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen



Die Sortierblätter für den Schritt 11 der Parteien F1...Fx (ZS II) und E (ZS II) werden ausgelegt und die Stimmzettel der Stapelgruppe 2 den jeweiligen Sortierblättern **nach Zweitstimmen** zugeordnet.



Kontrolle:  
sortenreine  
Stapel

Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebnis wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

# Schritt 11 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Zweitstimmen



Anschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in Spalte **ZS II** im rechten Blatt „Zweitstimme“ bei der jeweiligen Partei eingetragen.

Partei A: 74 Stimmen  
Partei B: 26 Stimmen  
Partei C: 46 Stimmen  
USW. ...

8 ungültige Zweitstimmen

Der Stapel E enthält nur Stimmzettel, deren Zweitstimme nicht ausgefüllt wurde, deren Erststimme aber gültig ist.

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7			
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				

davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120		
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196		
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82		
D 4	usw. ...		175		

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

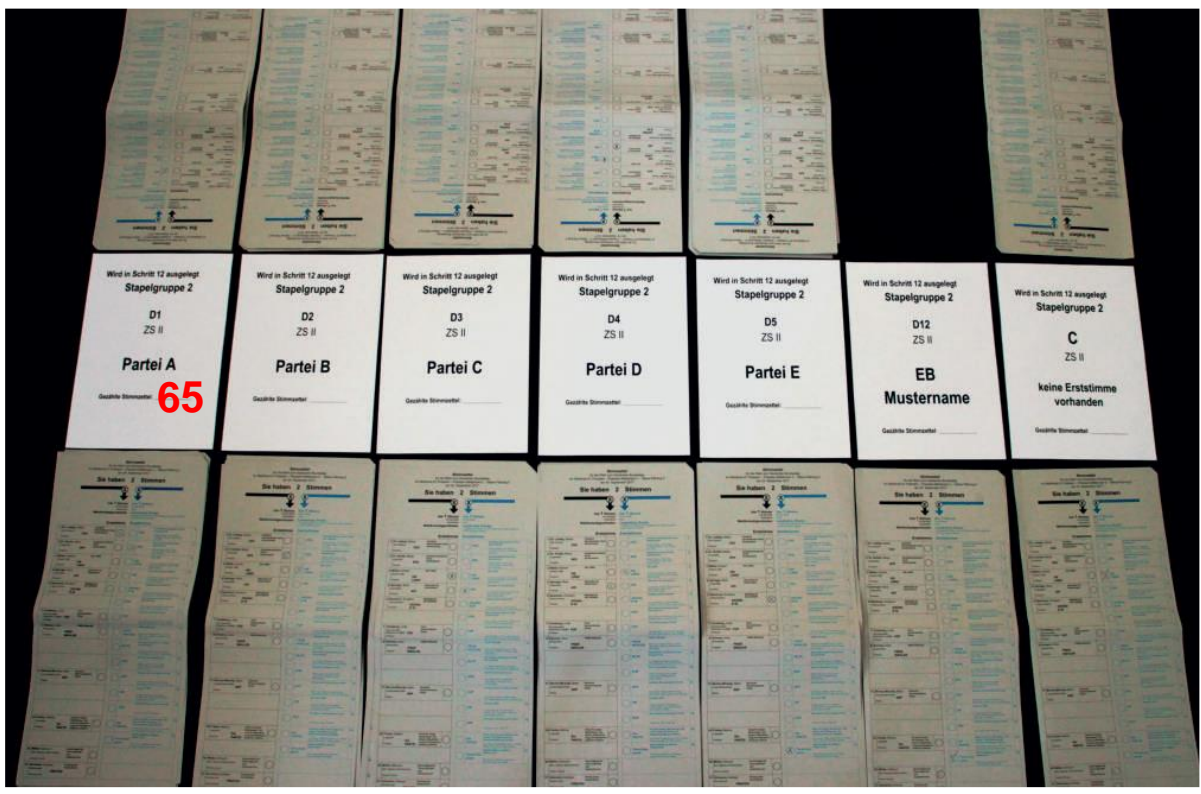
F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		



# Schritt 12 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen



Nehmen Sie sich nun die Sortierblätter für Schritt 12 – Stapelgruppe 2 mit den Kennbuchstaben D1...Dx und C – werden ausgelegt und die Stimmzettel den jeweiligen Sortierblättern **nach Erststimmen** zugeordnet.



**Kontrolle:  
sortenreine  
Stapel**

Die Stimmzettel werden je Stapel gezählt und das Zählergebnis wird auf dem zugehörigen Sortierblatt vermerkt.

# Schritt 12 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 2 - Erststimmen



Anschließend werden die Zählergebnisse, die auf den Sortierblättern vermerkt wurden, in Spalte **ZS II** im linken Blatt „Erststimme“ bei den jeweiligen Wahlkreisbewerbern eingetragen.

Der Stapel C enthält nur Stimmzettel, deren Erststimme nicht ausgefüllt wurde, deren Zweitstimme aber gültig ist.

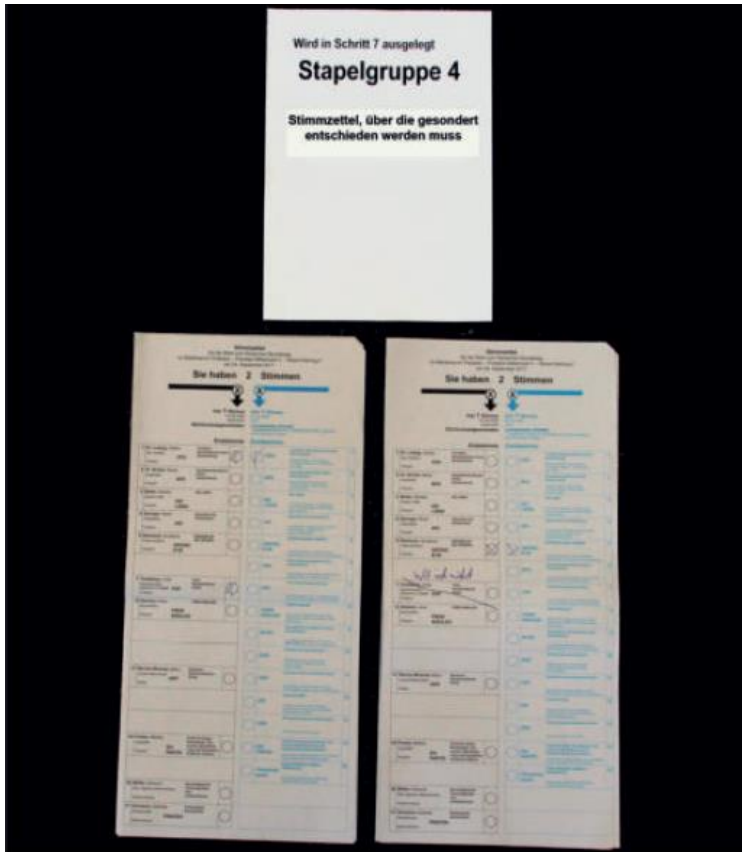
5 ungültige Erststimmen

Person A (Partei A): 65 Stimmen  
Person B (Partei B): 72 Stimmen  
Person C (Partei C): 47 Stimmen  
usw. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5		
davon entfielen auf die folgenden Bewerber:					
Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D 1	Name, Vorname    PARTEI A	120	65		
D 2	Name, Vorname    PARTEI B	196	72		
D 3	Name, Vorname    PARTEI C	82	47		
D 4	usw. ...	175	46		

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8		
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F 1	PARTEI A	120	74		
F 2	PARTEI B	196	26		
F 3	PARTEI C	82	46		
F 4	usw. ...	175	81		

## Schritt 13 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4 - Erst- und Zweitstimmen



Über jeden ausgesonderten Stimmzettel der Stapelgruppe 4, der Anlass zu Bedenken gab, beschließt der gesamte Wahlvorstand gesondert.

Auf der Rückseite jedes Stimmzettels wird der Beschluss vermerkt. Dabei ist anzugeben, ob beide Stimmen oder nur die Erststimme oder nur die Zweitstimme für gültig oder für ungültig erklärt worden sind. Außerdem sind die Stimmzettel auf der Rückseite mit laufenden Nummern zu versehen.

**Die Stimmzettel der Stapelgruppe 4 werden nach Abschluss aller Arbeiten der Wahl Niederschrift als Anlage beigelegt!**

# Beispiel: Stimmzettel, der Anlass zu Bedenken gab



## Stimmzettel

Erststimme				
1	<b>Niklas, Arne Kai</b> Geschäftsführer Perleberg	AP	A-Partei	<input type="radio"/>
2	<b>Sommer, Swenja</b> Architektin Dallmin	BP	B-Partei	<input checked="" type="radio"/>
3	<b>Dr. Gent, Christiane</b> Ärztin Lenzen	CP	C-Partei	<input type="radio"/>
4	<b>Barrais, Björn</b> Uhrmacher Perleberg	DP	D-Partei	<input checked="" type="radio"/>
5	<b>Termstedt, Maja</b> Kauffrau Cumlosen	EP	E-Partei	<input type="radio"/>

Zweitstimme			
<input checked="" type="radio"/>	AP	A-Partei Yvonne Zabel, Sven Strom, Lydia Fauner, Marcel Erkner, Dr. Jil März	1
<input type="radio"/>	BP	B-Partei Carsten Conze, Maria Kern, Sönke Schwarz, Marietta Lasker, Rick Dorn	2
<input type="radio"/>	CP	C-Partei Nicole Tamm, Kevin Krüger, Dörte Venske, Moritz Arndt, Jana Milde	3
<input type="radio"/>	DP	D-Partei Patrick Zwerg, Rita Schildt, Dr. Pascal Werth, Carmen Norden, Uwe Fendt	4
<input type="radio"/>	EP	E-Partei Dr. Britta Belzig, Aaron Herbst, Maren Gressner, Paul Schmedt, Marion Anthes	5

## Rückseite Stimmzettel

*Nr. 1*

*Erststimme gültig für Nr. 2*

*Zweitstimme gültig für Nr. 1*

# Gültige und ungültige Stimmen



**Grundsatz: Der Wählerwille muss zweifelsfrei erkennbar sein!**

Stimmzettel

Stimmzettel

Erststimme

1	<b>Niklas, Arne Kai</b> Geschäftsführer Perleberg	<b>AP</b>	A-Partei	<input type="radio"/>
2	<b>Sommer, Swenja</b> Architektin Dallmin	<b>BP</b>	B-Partei	<input type="radio"/>
3	<b>Dr. Gent, Christiane</b> Arztin Lenzen	<b>CP</b>	C-Partei	<input checked="" type="radio"/>
4	<b>Barrais, Björn</b> Uhrmacher Perleberg	<b>DP</b>	D-Partei	<input type="radio"/>
5	<b>Termstedt, Maja</b> Kauffrau Cumlosen	<b>EP</b>	E-Partei	<input type="radio"/>

Zweitstimme

<input type="radio"/>	<b>AP</b>	A-Partei Yvonne Zabel, Sven Strom, Lydia Fauner, Marcel Erkner, Dr. Jil März	1
<input type="radio"/>	<b>BP</b>	B-Partei Carsten Conze, Maria Kern, Sonke Schwarz, Manetta Lasker, Rick Dorn	2
<input type="radio"/>	<b>CP</b>	C-Partei Nicole Tamm, Kevin Krüger, Dörte Venske, Moritz Arndt, Jana Milde	3
<input checked="" type="radio"/>	<b>DP</b>	D-Partei Patrick Zwerg, Rita Schildt, Dr. Pascal Werth, Carmen Norden, Uwe Fendt	4
<input type="radio"/>	<b>EP</b>	E-Partei Dr. Britta Belzig, Aaron Herbst, Maren Gressner, Paul Schmedt, Marion Anthes	5

Erststimme

1	<b>Niklas, Arne Kai</b> Geschäftsführer Perleberg	<b>AP</b>	A-Partei	<input type="radio"/>
2	<b>Sommer, Swenja</b> Architektin Dallmin	<b>BP</b>	B-Partei	<input checked="" type="radio"/>
3	<b>Dr. Gent, Christiane</b> Arztin Lenzen	<b>CP</b>	C-Partei	<input checked="" type="radio"/>
4	<b>Barrais, Björn</b> Uhrmacher Perleberg	<b>DP</b>	D-Partei	<input checked="" type="radio"/>
5	<b>Termstedt, Maja</b> Kauffrau Cumlosen	<b>EP</b>	E-Partei	<input checked="" type="radio"/>

Zweitstimme

<input checked="" type="radio"/>	<b>AP</b>	A-Partei Yvonne Zabel, Sven Strom, Lydia Fauner, Marcel Erkner, Dr. Jil März	1
<input type="radio"/>	<b>BP</b>	B-Partei Carsten Conze, Maria Kern, Sonke Schwarz, Manetta Lasker, Rick Dorn	2
<input checked="" type="radio"/>	<b>CP</b>	C-Partei Nicole Tamm, Kevin Krüger, Dörte Venske, Moritz Arndt, Jana Milde	3
<input checked="" type="radio"/>	<b>DP</b>	D-Partei Patrick Zwerg, Rita Schildt, Dr. Pascal Werth, Carmen Norden, Uwe Fendt	4
<input checked="" type="radio"/>	<b>EP</b>	E-Partei Dr. Britta Belzig, Aaron Herbst, Maren Gressner, Paul Schmedt, Marion Anthes	5

Erst- und Zweitstimmen gültig

Erklärvideo unter:  
<http://potsdam.de/wahlhelfende>

# Schritt 13 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4 - Erst- und Zweitstimmen



## Zählliste - Rückseite des Sortierblattes der Stapelgruppe 4

		ZS III – Stapel 4 nach Beschluss für ungültig erklärt
C	Ungültige Erststimmen	

Gültige Erststimmen:

		ZS III – Stapel 4 nach Beschluss für ungültig erklärt
D	Gültige Erststimmen insgesamt	

davon entfielen auf die Bewerbenden:

D1	Scholz, Olaf	SPD	
D2	Tassis, Alexander	AfD	
D3	Gutschmidt, Tabea	CDU	
D4	Teuteberg, Linda	FDP	
D5	Baerbock, Annalena	GRÜNE/B 90	
D6	Vandre, Isabelle	Die Linke	
D7	Dr. Reichert, Michael	FREIE WÄHLER	
D8			X
D9	Körner, Benjamin	Volt	
D10			X
D11	Schulz, Marco	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	
D12			X
D13	Krämer, Hermann	BUNDESTAG-VERKLEINERUNG	
D14	Müller, Edmund	Direkte Demokratie und NATO-Austritt	

		ZS III – Stapel 4 nach Beschluss für ungültig erklärt
E	Ungültige Zweitstimmen	

Gültige Zweitstimmen:

		ZS III – Stapel 4 nach Beschluss für ungültig erklärt
F	Gültige Zweitstimmen insgesamt	

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F1	SPD	
F2	AfD	
F3	CDU	
F4	FDP	
F5	GRÜNE/B 90	
F6	Die Linke	
F7	FREIE WÄHLER	
F8	Die PARTEI	
F9	Volt	
F10	MLDP	
F11	BÜNDNIS DEUTSCHLAND	
F12	BSW	

# Schritt 13 - Sortieren und Auszählen der Stapelgruppe 4 - Erst- und Zweitstimmen



Die Stimmen der Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken gaben, werden gezählt und in die Spalte **ZS III** eingetragen.

2 ungültige Erststimmen  
1 gültige Erststimme für Person A (PARTEI A)  
1 gültige Erststimme für Person C (PARTEI C)  
USW. ...

1 ungültige Zweitstimme  
2 gültige Zweitstimmen für PARTEI A  
1 gültige Zweitstimme für PARTEI B  
3 gültige Zweitstimmen für PARTEI C  
USW. ...

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	
		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				
davon entfielen auf die folgenden Bewerbenden:					
D 1	Name, Vorname    PARTEI A	120	65	1	
D 2	Name, Vorname    PARTEI B	196	72	0	
D 3	Name, Vorname    PARTEI C	82	47	1	
D 4	usw. ...	175	46	3	

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	
		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				
davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:					
F 1	PARTEI A	120	74	2	
F 2	PARTEI B	196	26	1	
F 3	PARTEI C	82	46	3	
F 4	usw. ...	175	81	0	

# Schritt 14 – Summe bilden und Kontrollrechnungen



In der Erfassungstabelle werden für die rot umrandeten Felder Summen gebildet.

Erststimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	

Gültige Erststimmen		ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
D	Gültige Erststimmen				

davon entfielen auf die folgenden Bewerber/innen:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	
D 4	usw. ...		175	46	3	

Zweitstimmen		ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	

Gültige Zweitstimmen		ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III
F	Gültige Zweitstimmen				

davon entfielen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	
F 2	PARTEI B	196	26	1	
F 3	PARTEI C	82	46	3	
F 4	usw. ...	175	81	0	



# Schritt 14 – Summe bilden und Kontrollrechnungen



Kontrollrechnung 1: Summe der Erststimmen  
**C + D = B**

Kontrollrechnung 2: Summe der Zweitstimmen  
**E + F = B**

**Achtung: Ausführen der Kontrollrechnungen in der Erfassungstabelle (rechte Seite)!**

A1	$C \quad 14 + D \quad 808 = B \quad 822$				$E \quad 16 + F \quad 806 = B \quad 822$				
A2									
A1+A2									
B									822
darunter B1									822

Erststimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Erststimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	
C	Ungültige Erststimmen	7	5	2	14

Zweitstimmen	ZS I - Stapel 3 ungekenn- zeichnete Stimmzettel	ZS II - Stapel 2 keine Zweitstimme vorhanden	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für ungültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	
E	Ungültige Zweitstimmen	7	8	1	16

Erststimmen	ZS I - Stapel 1 Erststimme gleich Zweitstimme	ZS II - Stapel 2 Erststimme ungleich Zweitstimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Erststimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	
D	Gültige Erststimmen	573	230	5	808

Zweitstimmen	ZS I - Stapel 1 Zweitstimme gleich Erststimme	ZS II - Stapel 2 Zweitstimme ungleich Erststimme	ZS III - Stapel 4 nach Beschluss Zweitstimme für gültig erklärt	Insgesamt Summe ZS I bis ZS III	
F	Gültige Zweitstimmen	573	227	6	806

davon entfallen auf die folgenden Bewerber:

D 1	Name, Vorname	PARTEI A	120	65	1	186
D 2	Name, Vorname	PARTEI B	196	72	0	268
D 3	Name, Vorname	PARTEI C	82	47	1	130
D 4	usw. ...		175	46	3	224

davon entfallen auf die Landeslisten folgender Parteien:

F 1	PARTEI A	120	74	2	196
F 2	PARTEI B	196	26	1	223
F 3	PARTEI C	82	46	3	131
F 4	usw. ...	175	81	0	256

**Checkbox: Kontrollrechnungen ausgeführt!**



## Schritt 15 – Übermitteln der Schnellmeldung

**0331 289 1240**

Aus der Erfassungstabelle übermitteln Sie die Wahlbezirksnummer und danach die Ergebnisse, die **rot umrandet** sind, der Reihe nach telefonisch an die Wahlbehörde:

B	<input type="text"/>	Wählende (= Wählende mit Wahlschein B1)
B1	<input type="text"/>	Wählende mit Wahlschein (= Wählende B)
C	<input type="text"/>	Ungültige Erststimmen
D	<input type="text"/>	Gültige Erststimmen insgesamt
D1 ... Dx	<input type="text"/>	Gültige Erststimmen nach Wahlkreisbewerbenden
E	<input type="text"/>	Ungültige Zweitstimmen
F	<input type="text"/>	Gültige Zweitstimmen insgesamt
F1 ... Fx	<input type="text"/>	Gültige Zweitstimmen nach Parteien

*(aus Erfassungstabelle)*

Das Telefonat ist erst zu beenden, wenn die Plausibilität der Angaben bestätigt worden ist.

## Niederschrift

- Zahlen der Ergebnistabelle werden nach Durchgabe an das Wahlbüro in die jeweilige Niederschrift mit Kugelschreiber vollständig übertragen
- Angaben in der Niederschrift müssen mit der telefonisch durchgegebenen Schnellmeldung übereinstimmen
- werden Zahlen in den Niederschriften korrigiert, zeichnet die/der Schriftführer/in oder Wahlvorsteher/in gegen
- alle Mitglieder des Wahlvorstandes unterschreiben die Niederschriften
- **Anlagen:** Angaben in der Niederschrift müssen mit Anlagen übereinstimmen
  - Umschlag „zurückgewiesene Wahlbriefe“ (zurückgewiesene Wahlbriefe mit Inhalt)
  - Umschlag „ungekennzeichnete Stimmzettel“ (Stapelgruppe 3)
  - Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ (Stapelgruppe 4)

Musterniederschrift unter: [www.potsdam.de/briefwahl](http://www.potsdam.de/briefwahl)

## Verpacken und Abgabe der Wahlunterlagen

Eine Sammelbox mit Wahlniederschrift, den Anlagen und allen Dokumenten:



- die Wahlniederschrift
- Umschlag „zurückgewiesene Wahlbriefe“ (zurückgewiesene Wahlbriefe mit Inhalt)
- Umschlag „ungekennzeichnete Stimmzettel“ (Stapelgruppe 3)
- Umschlag „Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben“ (Stapelgruppe 4)
- Auszählanleitung
- Erfassungstabelle
- Sortierblätter
- Anwesenheitsliste mit Unterschriften (ist Grundlage für Überweisung Erfrischungsgeld)

## Verpacken und Abgabe der Wahlunterlagen

- Die Unterlagen sind durch den Wahlvorstehenden an die verantwortlichen Mitarbeitenden des Wahlbüros im Eingangsbereich der Voltaire-Gesamtschule zu übergeben.
- Vom Wahlbüro wird dort im Beisein des Wahlvorstehenden:
  - die Vollständigkeit der ausgefüllten Niederschrift überprüft (mind. 5 Unterschriften),
  - ob bei Änderungen von Ergebnissen gegengezeichnet wurde
  - das Vorhandensein aller Anlagen (Umschläge mit: ausgesonderten nummerierten Stimmzetteln, mit ungekennzeichneten Stimmzetteln, zurückgewiesenen Wahlbriefen) und der Auszählanleitung mit Erfassungstabelle überprüft sowie
  - die Anwesenheitsliste zurückgenommen

## Verpacken und Abgabe der Wahlunterlagen

Weiterhin gepackt wird:

- ein Paket mit Stimmzetteln in Packpapier (mit entsprechendem Etikett für den Wahlbezirk und Siegel)
- ein Paket mit Wahlscheinen in Packpapier (mit entsprechendem Etikett für den Wahlbezirk und Siegel)
- Plastiksack mit leeren Wahlumschlägen und Papierresten
- Büromaterial inkl. Taschenrechner in der Tüte
- alle sonstigen dem Wahlvorstand zur Verfügung gestellten Wahlmaterialien in einem Postbehälter
- sonstigen Müll in der Mülltüte



Diese Materialien sowie die Wahlurne und die gelben Postbehälter werden von den restlichen Mitgliedern des Wahlvorstandes im Eingangsbereich den Mitarbeitenden des Wahlbüros übergeben.

## Abschluss: Wichtige Hinweise

1. Zurückgewiesene Wahlbriefe **nicht** zu den ungültigen Stimmen zählen
  - Zurückgewiesene Wahlbriefe werden im Punkt 2.5.3. in der Niederschrift dokumentiert
  - direkt im Anschluss in den Umschlag „zurückgewiesene Wahlbriefe“
  - Anzahl gehört **nicht** zur Zahl der Wählenden
  - Umschlag der Niederschrift beilegen
2. Zugelassene beanstandete Wahlbriefe **nicht** zu den zurückgewiesenen Wahlbriefen zählen
  - Beanstandete Wahlbriefe werden nicht immer zurückgewiesen
  - durch Beschluss zugelassene beanstandete Wahlbriefe werden **nicht** aussortiert, sondern der Auszählung zugeführt
  - Anzahl gehört **nicht** zu den zurückgewiesenen Wahlbriefen
  - Anzahl wird im Punkt 2.5.4 in der Niederschrift dokumentiert

## Abschluss: Wichtige Hinweise

### 3. Zwischensummen in der Erfassungstabelle **nicht** leer lassen

- Die Auszählanleitung mit allen Zwischenschritten befolgen
- Jede Zwischensumme in der Erfassungstabelle eintragen und nach der Schnellmeldung die Ingesamtpalte in die Niederschrift übertragen
- Erleichterung falls nochmalige Zählung nötig ist
- Nachvollziehbarkeit des Ergebnisses für Wahlbehörde



## Verlassen des Raumes

- Stellen Sie bitte die Stühle und Tische so auf, dass am nächsten Morgen der Unterricht sofort beginnen kann

(**Anordnungsschema** befindet sich an der **Tafel** oder auf dem **Lehrtisch**)

Sollten Sie nichts vorfinden, können Sie Tische und Stühle so stehen lassen

- Verlassen Sie bitte den Klassenraum in ordentlichem und sauberem Zustand

# Viel Erfolg!